

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Freitag, den 12. März 1886.

(1070) **Erkenntnis.** Nr. 2297.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 291 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Laibacher Wochenblatt“ auf der dritten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift „Ministerverantwortlichkeit in nationaler Beleuchtung“, beginnend mit „Wenn man die“ und endend mit „Wer lacht da?“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 291 der periodischen Druckschrift „Laibacher Wochenblatt“ vom 6. März 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Sages des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 9. März 1886.

(963—3) **Kundmachung.** Nr. 1743.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 30. April l. J. stattfindende einundsechzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenziehung oder Zertheilung der bis Oktober 1885 zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner die Vornahme von solchen Obligationen-Umschreibungen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. März l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 30sten April l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach am 1. März 1886.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(866—3) **Concursauschreibung.** Nr. 1113.

Concursauschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwache-Aufsichtsstelle erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genuße der kaisermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, — dann zur Besetzung der hieby durch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwache-Aufsichtsstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste, bis 1. April 1886

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen,

Jeder neuangestellte Gefangenwache-Aufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wozu erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

R. l. Staatsanwaltschaft Laibach, am 23sten Februar 1886.

(1060—2) **Verkaufbarung.** Nr. 2526.

Mit Beginn des Schuljahres 1885/86 kommen zwei Staatsstipendien für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Jahresbetrage von je zweihundert fünfzig zwei Gulden (252 fl.) zur Wiederbesetzung.

Anspruch auf diese Stipendien haben nur die der slovenischen Sprache kundigen Studierenden, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der Universität in Graz widmen und sich mittelst eines dem Gesuche beizulegenden, im Falle der Minderjährigkeit von der gesetzlichen Vertretung zu genehmigenden Reverses zur fünfjährigen Ausübung der Praxis in Krain, und zwar in der Regel außerhalb der Landeshauptstadt, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, verpflichten.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre Gesuche, in welchen nebst Alter, Minderjährigkeit und überstandener Kuhpockenimpfung der bisherige Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und die Kenntnis der slovenischen Sprache documentiert nachzuweisen und welchen der vorchriftsmäßig unterfertigte Revers beizuschließen ist, im Wege des betreffenden Decanates

bis Ende März d. J.

anher zu überreichen.

Laibach am 7. März 1886.

R. l. Landesregierung für Krain.

(1055—2) **Concursauschreibung.** Nr. 200 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Senofsch ist die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von vierhundert (400) Gulden und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis Ende März 1886

anher einzusenden.

R. l. Bezirksschulrath Adelsberg, am 6ten März 1886.

(1026—2) **Bezirks-Wundarztenstelle.** Nr. 3349.

Bezirks-Wundarztenstelle.

Die Stelle eines Bezirks-Wundarztes in Unterloitsch, Steuerbezirk Voitsch, ist zu besetzen. Bewerber um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 600 fl. aus der Voitscher Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis

10. April 1886

hieramts einbringen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 4. März 1886.

(1067—1) **Bezirks-Hebammenstellen.** Nr. 3620.

Bezirks-Hebammenstellen.

Im Steuerbezirk Zbria gelangen die Bezirks-Hebammenstellen für

1.) Ledine,

2.) Vojšto

zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stellen, deren jede mit einer Jahresremuneration von 36 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis 15. April 1886

hieramts einzubringen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 9. März 1886.

(1045—3)

Kundmachung.

Nr. 3170.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende September 1886 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Glogowiz	Egg	3. Februar 1886, S. 1690.
2	Prein	Myr.-Feistritz	10. „ 1886, S. 2139.
3	Jareče	„	10. „ 1886, S. 2140.
4	Großdolina	Landstraß	10. „ 1886, S. 2122.
5	Bregana	„	10. „ 1886, S. 2123.
6	Laniče	Laibach	17. „ 1886, S. 2283.
7	Zuniče	Tschernembl	24. „ 1886, S. 2717.

Graz am 3. März 1886.

(1044—3)

Kundmachung.

Nr. 3169.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. April 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter h) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche derjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung erwächst, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Hönigstein	Rudolfswert	3. Februar 1886, S. 1647.
2	Großlipach	Seisenberg	3. „ 1886, S. 1648.
3	Birnbaum	Rudolfswert	3. „ 1886, S. 1743.
4	Grafenbrunn	Myr.-Feistritz	10. „ 1886, S. 2088.
5	Ratjchach	Kronau	17. „ 1886, S. 2595.
6	Sodjivrh	Möttling	24. „ 1886, S. 2661.

Graz am 3. März 1886.

Anzeigebblatt.

(727—3) **Bekanntmachung.** Nr. 3550.

Bekanntmachung.

In der Executionsführung des Johann Sternad gegen Ignaz Ulli von Ratjchach wurden die die Realitäten Einl.-Nr. 194 193, 192, 191, 190 und 189 ad Catastralgemeinde Ratjchach betreffenden Vertheilungsbescheide ddto. 20. Dezember 1885, Z. 3550, bestimmt für Andra und Josefa Kramjar, Ursula, Maria und Zera Sednikar, Josef Siebenbürger und Josef Kraißel, alle unbekannten Aufenthaltes, dem bereits mit Decret vom 4. März 1885, Z. 486, aufgestellten Curator Franz Hermann in Ratjchach zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Ratjchach, am 6. Februar 1886.

(719—2) **Bekanntmachung.** Nr. 439.

Bekanntmachung.

Dem Johann Mislej von Bogu unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. Jänner 1886, Z. 439, des Franz Lipajne von Rasguri wegen Anerkennung der Erlöschung einer Sackpost per 90 fl. f. A. Herr Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagelagung auf den

30. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2ten Februar 1886.

(138—2) **Uebertragung** Nr. 10458.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der mj. Josef Mazischen Erben (durch Dr. Den in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 2. August 1885, Z. 7345, auf den 24sten Oktober und 26. November 1885 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Jakob Svet von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 375 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den

29. April und

29. Mai 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Oktober 1885.

(647—2) **Uebertragung** Nr. 5250.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionsfache der Josef Mazischen Erben von Zirkniz (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 7 fl. 22 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realitäten des Kasper Biedrich von Dorn sub Urb.-Nr. 332 und 334 ad Herrschaft Adelsberg, nun Einl.-Nr. 61, resp. 62, der Catastralgemeinde Dorn, im Reassumierungswege auf den

7. Juni 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Oktober 1885.

(992—1) St. 360.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:
Na prošnjo Antona Majzla (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Alojzija Kaplerjevega, sodno na 1190 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 75 in 79 katastralne občine Veliki Trn.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
3. aprila,
drugi na
5. maja
in tretji na
5. junija 1886,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 20. januarja 1886.

(1033—1) Štev. 830.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:
Na prošnjo ml. Jožefa Hribarja (po sovarhu Martinu Gramcu iz Vini Vrha) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Pašičevega iz Vini Vrha, sodno na 1169 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 52 katastralne občine Stojanski Vrh.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
31. marca,
drugi na
28. aprila
in tretji na
2. junija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. februarja 1886.

(1035—1) St. 709.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:
Na prošnjo c. kr. gozdnega oskrbnikstva v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Miloša Milakovičevega iz Glušinj, sodno na 520 gld. cenjenega zemljišča katastralne občine Osterč vložna št. 174 in 199.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
31. marca,
drugi na
28. aprila
in tretji na
2. junija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 10. februarja 1886.

(991—2) St. 787.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:
Na prošnjo dr. Skedla iz Rudolfovega dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Žabkarjevega, sodno na 2910 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 422, 418 in 419 katastralne občine Raka.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
27. marca,
drugi na
28. aprila
in tretji na
29. maja 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 6. februarja 1886.

(983—2) St. 1039.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:
Na prošnjo gospoda Andreja Ditriha (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Kontejevga iz Erzolja, oziroma proti njegovi zapuščini, sodno na 670 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 153 in 154 katastralne občine Erzolja (poprej vložna št. 19 ad Haasberg in 548 pod Vipavsko grajsčino).
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
30. aprila,
drugi na
29. maja
in tretji na
2. julija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 24. februarja 1886.

(876—2) St. 582.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:
Na prošnjo Martina Simoniča iz Vinji Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Ive Vukšiničevega iz Gabrova št. 26, sodno na 653 gld. cenjenega zemljišča izp. št. 467 davkarske občine Gabrovec.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 2. aprila,
drugi na 1. maja in
tretji na 4. junija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
Upnikom, katerim se ne more dražbeni odlok vročiti, se postavi

gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom in se mu odlok vroči.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. januarja 1886.
(879—3) St. 1303.
Oglas.
Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo cerkvene občine Draga iz Skemlovca (po zastopniku Jankotu Predoviču iz Skemlovca) proti Marku Zdravljaviču iz Dule št. 3 zaradi 37 gld. s pristavkom razprava v malem postopku na
15. aprila 1886
odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil. Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca objavi ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.
C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 17. februarja 1886.

(877—2) St. 581.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:
Na prošnjo Martina Simoniča iz Vinogore dovoljuje se izvršilna dražba Martin Černuglovega iz Gabrova št. 46, sodno na 735 gld. cenjenega zemljišča izp. št. 49 davkarske občine Gabrovec.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 2. aprila,
drugi na 1. maja in
tretji na 4. junija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
Upnikom, katerim se ne more dražbeni odlok vročiti, se postavi gospod Franjo Štajer iz Metlike skrbnikom in se mu odlok vroči.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. februarja 1886.

(948—3) St. 986.
Razglas.
Od c. kr. okrajne sodnije Črnomeljske se daje na znanje, da je umrl dné 30. decembra 1885 brez oporoke farni oskrbnik na Vrhu, Rajmund Kalan.
Ker temu sodišču ni znano, imajo li katere osebe do zapuščine dedovinsko pravico, se pozivljejo s tem vsi, kateri mislijo imeti pravico do te zapuščine iz katerega koli pravnega imena, da naznanijo v obroku jednega leta, počenši od podpisane dne, svojo dedovinsko pravico podpisani sodnji, taisto dokažejo in se izrečejo dedičem po rajnem Rajmundu Kalanu sicer bi se zapuščina, koji se je stavil kuratorjem Peter Perše iz Črnomlja, obravnala s taistimi, in jim prisodila, kateri bi se izrekli dedičem in dokazali svojo dedovinsko pravico — del zapuščine pa, gledé katere se ni oglašil noben dedič ali za slučaj, da bi se cela zapuščina, katera jim gre po postavi, prisodila kot brezdedična državi.
C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dné 23. februarja 1886.

(760—2) Nr. 514 u. 971.
Executive Realitätenversteigerung.
Die über Aufsuchen der Helena Poličar von Krainburg mit Bescheid vom 14. Oktober 1885, Z. 6639, auf den

23. Jänner d. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Tome von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten, ad Stadtkammeramts-gilt Conf.-Nr. 9 u. 10, Einl.-Nr. 116 vorkommenden Realität wird von Amts wegen auf den
29. März 1886,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen; ferner die mit Bescheid vom heutigen Z. 971 bewilligte exec. Feilbietung der derselben Executin gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 58 der Catastralgemeinde Rupa auf den
29. März,
10. Mai und
15. Juni 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.
K. f. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Februar 1886.

(1037—3) Nr. 1241.
Dritte exec. Feilbietung.
Am 23. März 1886,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Franz Podboj von Gorenje sub Urb.-Nr. 66, Auszugs-Nr. 42 ad Herrschaft Luegg stattfinden.
K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Februar 1886.

(980—3) Nr. 889.
Zweite exec. Feilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird
am 23. März 1886,
vormittags 10 Uhr, in der Executions-sache des Johann Pece von Treffen gegen Johann Pece von Gorenstogora puncto 100 fl. zur zweiten exec. Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 167 und 199 der Catastralgemeinde Brezovca geschritten werden.
K. f. Bezirksgericht Treffen, am 26sten Februar 1886.

(988—2) Nr. 98.
Erinnerung
an Anton Felician von Roviše, respective dessen Verlassmasse.
Von dem K. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Anton Felician von Roviše, resp. dessen Verlassmasse, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Bene sen. von Roviše die Klage pcto. Ersetzung der zur Realität Einl.-Nr. 79 der Catastralgemeinde Bründl gehörigen Ackerparcelle Nr. 1028 eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 26. März 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Roviše als Curator ad actum bestellt.
Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabhandlung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. Jänner 1886.

Naturwein-Verkauf.

1885er von fl. 10 bis fl. 14 } per
1884er „ fl. 12 „ fl. 16 } Hekto-
1883er „ fl. 14 „ fl. 18 } liter
Musterfasseln von 100 Liter aufwärts
zu Diensten. (862) 3-3
Die leeren Fasseln berechne ich zum
Selbstkostenpreise und nehme dieselben
binnen 4 Wochen im fehlerfreien Zustande
franco Pettau zum gleichen Preise zurück.
F. C. Schwab, Weinproducent
Pettau (Steiermark).

Lehrjunge

der deutschen und slovenischen Sprache
kundig, wird in eine Gemischt-Warenhand-
lung auf dem Lande (1059) 3-2
aufgenommen.
Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten, jeder
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Verunstaltung des
Patienten, nach neuester wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründlich
(discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstraße 12.
Briefe mit ausführlichem Krankenbericht
und beigefügter Consultationsgebühr
werden sofort beantwortet und Medicamente
befragt. (97) 25

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. **Pripovedni spisi:** Jurij
Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej
slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-
venca.
III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Do-
men, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbna
Smukova ženitev, Golida, Kozlovskaja sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihota-
pica, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva
brata. (662) 8
V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heime-
nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega
cesarja, Lipa, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Be-
stellungen von auswärts empfehlen wir Ein-
sendung des Geldbetrages per Postanwei-
sung und für die Francatur per Band
10 kr. mehr.

Stefan Baumann

Wien, VIII., Florianigasse Nr. 11
Fabrik chemisch-pharmaceut. Dampf- und Destillier-Apparate, Soda-
wasser-Apparate für Haushaltungen aus Glas und Kupfer, Sifons.
**Complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken, Trink-
hallen etc.** (769) 10-4
Preis-Courante gratis und franco.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich
von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 13

Ein verheirateter kinderloser Mann

in gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen,
sucht aufs Land eine Stelle als Meier
oder Hausbesorger.
Nähere Auskunft beim Herrn Josef
Förstner, Kaplan in St. Cantian bei Nassen-
fuss. (1051) 3-2

In unserer Buchhandlung ist stets vor-
rätig: (1069) 2-1

Knallerbsen

oder:

Du sollst und musst lachen.

Ein Gesellschafter unserer Zeit in 300
Anekdoten und Schwänken aus dem Leben
von Künstlern, Gelehrten etc. etc. Zur Unter-
haltung auf Reisen, bei Tafel und in ge-
selligen Kreisen. Mit 16 komischen Vorträgen
von Fr. Rabener. 24. verbesserte Auflage.
Preis 62 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

(1031-2)

Nr. 4263.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
über das Gesuch der Maria Großelj von
Sairach Nr. 14 um Verständigung der
Tabulargläubiger ihrer Realität Einlage
Nr. 13 der Catastralgemeinde Sairach
von der beabsichtigten lastenfreien Tren-
nung der Grundparcelle Nr. 779, welche
bereits im Cataster Nr. 779/2 vorkommt,
den unbekannten Erben nach Philipp
Kopse, Maria und Anton Kovac und
Matthäus Großelj von Sairach hiemit
bekannt gegeben, daß für dieselben zur
Wahrung ihrer Rechte Herr Thomas
Naglic von Sairach als Curator ad
actum bestellt und demselben der dies-
gerichtliche Bescheid vom 28. Oktober
1885, Z. 3678, zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 2ten
Dezember 1885.

(1032-2)

Nr. 4263.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
über das Gesuch der Maria Erznosnit
von Račova um Verständigung der Ta-
bulargläubiger seiner Realität Einlage
Nr. 104 der Catastralgemeinde Sairach-
berg von der beabsichtigten lastenfreien
Trennung der in der Catastralgemeinde
Opale gelegenen Parzellen Nr. 764/1,
748/1 und der Theil Nr. 750/2, der im
Cataster unter der Bezeichnung Nr. 750/3
vorkommt, dann der in der Catastral-
gemeinde Sairachberg gelegenen Parzellen
Nr. 508 und 510/2 mit der Bauarea
Nr. 75/3 den unbekannten Erben nach
Franz Reben von Ronavas hiemit be-
kannt gegeben, daß für dieselben zur
Wahrung ihrer Rechte Herr Thomas
Naglic von Sairach als Curator ad
actum bestellt und demselben der dies-
gerichtliche Bescheid vom 28. Oktober
1885, Z. 3676, zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 2ten
Dezember 1885.

(1036-3)

Nr. 1242.

(981-2)

Nr. 1575.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 23. März 1886
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die dritte exec. Feilbietung der Realität
des Anton Brelec von Obedtschana
Nr. 34 sub Urb.-Nr. 731, Auszugs-
Nr. 665 ad Herrschaft Adelsberg, statt-
finden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
21. Februar 1886.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen An-
ton Robere, zuletzt in Bušava, wurde
Herr Dr. v. Warzbach in Grailach zum
Curator ad actum bestellt, und es wurde
demselben der diesgerichtliche Verbot-
bescheid vom 15. Februar 1886, Z. 1264,
behändigt.

K. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am
27. Februar 1886.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% = 4788 Goldgulden.

Kincsem-Lose

Loterie-Bureau des ungarischen Lottery-Club: Budapest, Wallnererg. 6.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

Kincsem-Lose

1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Nehmen schon nächsten Monat.

(1047) 3

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Oktober 1885.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds.	7- früh	8 50 abds.	1-20 nm.	—
Mürzschlag . . .	10-29	10-20	2 05 nchts.	5-20	5-55 früh
Graz . . .	12-23 nchts.	12-50 nm.	6- früh	9-20 abds.	10-50 nm.
Marburg . . .	1-49	2-27	8-20	11-30 nchts.	2-32 nm.
Gilli . . .	3-15	3-53	10-30 nm.	1-45	6- abds.
Lüfter . . .	—	4-09	10-46	2-04	6-23
Römerbad . . .	—	4-20	10-58	2-17	6-40
Steinbrunn . . .	3-51 früh	4-44	11-40	2-45	7-11
Draßburg . . .	—	—	11-53	2-58	7-30
Trifail . . .	—	5-02	12-01 nm.	3-07	7-43
Sagor . . .	—	—	12-09	3-17	7-55
Sava . . .	—	—	12-23	3-31	8-16
Uttai . . .	—	5-29	12-33	3-43	8-32
Krefnitz . . .	—	—	12-45	3-56	8-50
Laase . . .	—	—	12-59	4-11	9-15
Sallach . . .	—	—	1-10	4-23	9-32
Laibach . . . Ab.	5-07	6-10	1-21	4-35 früh	9-50
Frankfurt . . .	5-12	6-14 abds.	1-29	5-40	10-20 nchts.
Loitsch . . .	—	6-42	2-04	6-17	11-21
Rafel . . .	—	7-14	2-46	6-59	12-30
Adelsberg . . .	—	7-36	3-16	7-29	1-22
St. Peter . . .	6-30	7-55	3-37	7-50	1-58
Divacca . . .	6-47	8-16	4-08	8-22	2-48
Rabresina . . .	7-18	8-51	4-46	9-—	3-59
Triest . . . An.	8-16	9-36	5-54	10-14 nm.	5-40 früh
Wien . . .	8-42	10-05 nchts.	6-30 abds.	10-50	6-30

Triest-Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8 30 abds.	7- früh	10-— nm.	6-30 abds.	7-10 abds.
Rabresina . . .	9 19	7-32	10-51	7-17	8-44
Divacca . . .	10-03 nchts.	8 27	11-57	8 31	11-05 nchts.
St. Peter . . .	10 33	9 03	12-54 nm.	9 25	12-34
Adelsberg . . .	10 51	9-24 nm.	1-21	9-51	1-16
Rafel . . .	—	9-40	1-39	10-13 nchts.	1-50
Loitsch . . .	11 20	9-59	2-02	10-39	2-34
Frankfurt . . .	—	10-22	2-30	11-11	3-28
Laibach . . . An.	12-02	10-48	3-01	11-43	4-22 früh
Sallach . . .	12-07	10-52	3-07	12-20	5-—
Laase . . .	—	—	3-20	12-34	5-18
Krefnitz . . .	—	—	3-31	12-46	5-40
Uttai . . .	—	11-31	3-45	1-01	6-—
Sava . . .	—	—	3-57	1-15	6-17
Sagor . . .	—	—	4-08	1-27	6-33
Draßburg . . .	—	—	4-22	1-42	6-53
Trifail . . .	—	11-58	4-30	1-51	7-05
Steinbrunn . . .	1-24	12-15 nm.	4-38	2-—	7-19
Römerbad . . .	—	12-52	4-59	2-22	7-50
Lüfter . . .	—	1-03	5-11	2-35	8-08
Gilli . . .	1-59	1-20	5-22	2-47	8-25
Marburg . . .	3-29	2-50	5-42 abds.	3-08	8-54 nm.
Graz . . .	4-55 früh	4-25	7-58	5-55 früh	12-30 nm.
Mürzschlag . . .	6-57	6-50 abds.	10-25 nchts.	8-20	4-35
Wien . . . An.	10-— nm.	9-55	1-47	11-47 nm.	9-35 abds.